

RECHNUNGS

ABSCHLUSS

2024

Inhalt

	Seite
Bericht und Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Zahlenwerk	9
Vermögensbilanz nach § 15 HO	9
Vergleichsrechnung nach § 10 HO	13
Ertragsrechnung nach § 13 HO	15
Subventionsvergaben	17

**BERICHT UND
BESTÄTIGUNGSVERMERK
DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

BESTÄTIGUNGSVERMERK ^{*)}**Bericht zum Rechnungsabschluss****Prüfungsurteil**

Wir haben den Rechnungsabschluss der

**Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (AK Niederösterreich),
St. Pölten**

bestehend aus der Vergleichsrechnung, der Vermögensbilanz zum 31.12.2024, der Ertragsrechnung und dem dazugehörigen Bericht zum Rechnungsabschluss für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Rechnungsabschluss den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem AKG sowie der Haushaltsordnung, und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2024 sowie der Ertragslage der AK Niederösterreich für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der AK Niederösterreich unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung ist gegenüber der AK Niederösterreich und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 4 Millionen Euro begrenzt.

^{*)} Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen VertreterInnen für den Rechnungsabschluss

Die gesetzlichen VertreterInnen sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und der Haushaltsordnung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AK Niederösterreich vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen VertreterInnen verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses sind die gesetzlichen VertreterInnen dafür verantwortlich, die Fähigkeit der AK Niederösterreich zur Fortführung ihrer Tätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung ihrer Tätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Tätigkeit anzuwenden.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der AK Niederösterreich abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen VertreterInnen angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen VertreterInnen dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch die gesetzlichen VertreterInnen sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der AK Niederösterreich zur Fortführung ihrer Tätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Rechnungsabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten könnten jedoch die Abkehr der AK Niederösterreich von der Fortführung ihrer Tätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechnungsabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Rechnungsabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wien, am 28. April 2025

"CURA" Treuhand- und Revisionsgesellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft



ZAHLENWERK

VERMÖGENSBILANZ NACH § 15 HO

AKTIVA

	€	€	31.12.2023 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	102.768,63		152,6
2. Geleistete Anzahlungen	0,00		0,0
	<u>102.768,63</u>		<u>152,6</u>
II. Sachanlagen			
1. Investitionen in gemieteten Objekten	13.869,29		41,8
2. Bebaute Grundstücke			
a) Grundwerte	570.556,63		570,6
b) Grundstücksgleiche Rechte	102.645,35		104,7
c) Gebäudewerte	12.620.480,92		16.282,8
	<u>13.293.682,90</u>		<u>16.958,1</u>
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.133.254,96		2.792,1
4. Anlagen in Bau	816.566,46		177,2
	<u>17.257.373,61</u>		<u>19.969,2</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	55.096.605,80		55.096,6
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	10.370.274,32		10.223,6
	<u>65.466.880,12</u>		<u>65.320,2</u>
		82.827.022,36	85.442,0
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegenüber Sozialversicherungsträgern	8.344.208,83		7.751,3
2. Forderungen aus Leistungen	51.212,83		40,5
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.923.655,15		2.344,7
	<u>10.319.076,81</u>		<u>10.136,5</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	<u>39.523.859,73</u>		<u>42.521,8</u>
		49.842.936,54	52.658,3
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		1.511.201,15	1.611,3
		<u>134.181.160,05</u>	<u>139.711,6</u>

ZAHLENWERK

VERGLEICHSRECHNUNG NACH § 10 HO

	Voranschlag	Jahresabschluss	Abweichung	%
1. Kammerumlagen	97 570 000,00	97 526 355,81	-43 644,19	-0,04%
2. Sonstige Erträge	2 324 600,00	3 113 758,11	789 158,11	33,95%
3. Zinsensaldo, Ergebnis aus Finanzanlagen	1 055 500,00	1 148 370,44	92 870,44	8,80%
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen	0,00	459 209,01	459 209,01	
Summe Erträge	100 950 100,00	102 247 693,37	1 297 593,37	1,29%
5. Sachaufwand	18 500 000,00	15 829 705,02	-2 670 294,98	-14,43%
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	12 444 300,00	10 793 201,02	-1 651 098,98	-13,27%
7. Kosten der Selbstverwaltung	1 056 600,00	919 803,51	-136 796,49	-12,95%
8. Personalaufwand	52 500 000,00	50 110 675,87	-2 389 324,13	-4,55%
9. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen	12 024 200,00	20 394 693,86	8 370 493,86	69,61%
10. Kosten der Umlageneinhebung	1 500 000,00	1 461 919,03	-38 080,97	-2,54%
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	2 925 000,00	2 737 695,06	-187 304,94	-6,40%
Summe Aufwendungen	100 950 100,00	102 247 693,37	1 297 593,37	1,29%
1. Kammerumlagen	97 570 000,00	97 526 355,81	-43 644,19	-0,04%
2. Sonstige Erträge				
2.1. Mieterträge	708 400,00	825 392,20	116 992,20	16,51%
2.2. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00	
2.3. Sonstige Erträge	1 616 200,00	2 288 365,91	672 165,91	41,59%
	2 324 600,00	3 113 758,11	789 158,11	33,95%
3. Zinsensaldo, Ergebnis aus Finanzanlagen				
3.1. Zinsenerträge, Finanzerträge	1 164 700,00	1 280 497,52	115 797,52	9,94%
<i>davon Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen</i>	<i>89 200,00</i>	<i>152 587,44</i>	<i>63 387,44</i>	<i>71,06%</i>
<i>davon Zinsenerträge und ähnliche Erträge</i>	<i>1 075 500,00</i>	<i>1 127 910,08</i>	<i>52 410,08</i>	<i>4,87%</i>
<i>davon Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Wertpapieren</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
3.2. Kapitalertragsteuer	-109 200,00	-132 127,08	-22 927,08	21,00%
3.3. Aufwendungen aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	
	1 055 500,00	1 148 370,44	92 870,44	8,80%
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen				
4.1. Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
4.2. Auflösung von Rückstellungen	0,00	459 209,01	459 209,01	
	0,00	459 209,01	459 209,01	
5. Sachaufwand				
5.1. Rechts- und Sozialbereich	5 710 300,00	4 822 008,56	-888 291,44	-15,56%
5.2. Wirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz	1 504 800,00	878 041,71	-626 758,29	-41,65%
5.3. Kultur-, Bildung- und Freizeitbereich	5 091 400,00	5 087 093,49	-4 306,51	-0,08%
5.4. Information, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	4 005 100,00	3 015 127,63	-989 972,37	-24,72%
5.5. Fachausschüsse	212 300,00	198 069,74	-14 230,26	-6,70%
5.6. Zuwendungen, Unterstützungen und andere Betreuungskosten	1 976 100,00	1 829 363,89	-146 736,11	-7,43%
	18 500 000,00	15 829 705,02	-2 670 294,98	-14,43%
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand				
6.1. Instandhaltung und Betriebsaufwand	7 741 400,00	7 202 244,79	-539 155,21	-6,96%
6.2. Postgebühren und Fahrtaufwand	1 682 900,00	1 328 643,72	-354 256,28	-21,05%
6.3. Büroaufwand	2 143 400,00	1 744 064,21	-399 335,79	-18,63%
6.4. Sonstiger Aufwand	876 600,00	518 248,30	-358 351,70	-40,88%
	12 444 300,00	10 793 201,02	-1 651 098,98	-13,27%
7. Aufwand für die Selbstverwaltung				
7.1. Sitzungen, Versammlungen, Ausschüsse und Delegationen	139 000,00	53 444,61	-85 555,39	-61,55%
7.2. Funktionsgebühren	670 600,00	632 793,20	-37 806,80	-5,64%
7.3. Aufwandsentschädigungen für Funktionäre	56 000,00	55 910,74	-89,26	-0,16%
7.4. Repräsentation	105 500,00	96 431,04	-9 068,96	-8,60%
7.5. Sonstiges	85 500,00	81 223,92	-4 276,08	-5,00%
	1 056 600,00	919 803,51	-136 796,49	-12,95%
8. Personalaufwand				
8.1. Löhne und Gehälter	38 391 704,00	36 933 449,34	-1 458 254,66	-3,80%
8.2. Sozialaufwand	9 139 294,00	8 841 441,18	-297 852,82	-3,26%
8.3. Aus- und Fortbildung	379 600,00	310 645,67	-68 954,33	-18,16%
8.4. Pensionszahlungen	3 664 532,00	3 183 869,09	-480 662,91	-13,12%
8.5. Abfertigungszahlungen	924 870,00	841 270,59	-83 599,41	-9,04%
	52 500 000,00	50 110 675,87	-2 389 324,13	-4,55%
9. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen				
9.1. Zuführung zu Rücklagen	5 950 000,00	10 280 815,12	4 330 815,12	
9.2. Zuführung zu Rückstellungen	6 074 200,00	10 113 878,74	4 039 678,74	
	12 024 200,00	20 394 693,86	8 370 493,86	
10. Kosten der Umlageneinhebung	1 500 000,00	1 461 919,03	-38 080,97	-2,54%
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	2 925 000,00	2 737 695,06	-187 304,94	-6,40%

ZAHLENWERK

ERTRAGSRECHNUNG NACH § 13 HO

	31.12.24	31.12.23	Veränderung
1. Kammerumlagen	97 526 355,81	91 256 501,91	6 269 853,90
2. Sonstige Erträge	3 113 758,11	3 215 575,30	-101 817,19
3. Zinsensaldo, Ergebnis aus Finanzanlagen	1 148 370,44	813 295,56	335 074,88
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen	459 209,01	0,00	459 209,01
Summe Erträge	102 247 693,37	95 285 372,77	6 962 320,60
5. Sachaufwand	15 829 705,02	15 040 671,40	789 033,62
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand	10 793 201,02	10 251 240,74	541 960,28
7. Kosten der Selbstverwaltung	919 803,51	943 095,31	-23 291,80
8. Personalaufwand	50 110 675,87	45 761 357,71	4 349 318,16
9. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen	20 394 693,86	19 362 540,50	1 032 153,36
10. Kosten der Umlageneinhebung	1 461 919,03	1 367 877,74	94 041,29
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	2 737 695,06	2 558 589,37	179 105,69
Summe Aufwendungen	102 247 693,37	95 285 372,77	6 962 320,60
1. Kammerumlagen	97 526 355,81	91 256 501,91	6 269 853,90
2. Sonstige Erträge			
2.1. Mieterträge	825 392,20	807 730,45	17 661,75
2.2. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
2.3. Sonstige Erträge	2 288 365,91	2 407 844,85	-119 478,94
	3 113 758,11	3 215 575,30	-101 817,19
3. Zinsensaldo, Ergebnis aus Finanzanlagen			
3.1. Zinsenerträge, Finanzerträge	1 280 497,52	898 280,40	382 217,12
<i>davon Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen</i>	152 587,44	148 912,71	3 674,73
<i>davon Zinsenerträge und ähnliche Erträge</i>	1 127 910,08	749 355,55	378 554,53
<i>davon Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Wertpapieren</i>	0,00	12,14	-12,14
3.2. Kapitalertragsteuer	-132 127,08	-84 984,84	-47 142,24
3.3. Aufwendungen aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
	1 148 370,44	813 295,56	335 074,88
4. Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen			
4.1. Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00
4.2. Auflösung von Rückstellungen	459 209,01	0,00	459 209,01
	459 209,01	0,00	459 209,01
5. Sachaufwand			
5.1. Rechts- und Sozialbereich	4 822 008,56	4 281 312,40	540 696,16
5.2. Wirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz	878 041,71	755 198,33	122 843,38
5.3. Kultur-, Bildung- und Freizeitbereich	5 087 093,49	5 124 493,81	-37 400,32
5.4. Information, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	3 015 127,63	3 021 471,57	-6 343,94
5.5. Fachausschüsse	198 069,74	154 303,97	43 765,77
5.6. Zuwendungen, Unterstützungen und andere Betreuungskosten	1 829 363,89	1 703 891,32	125 472,57
	15 829 705,02	15 040 671,40	789 033,62
6. Betriebs- und Verwaltungsaufwand			
6.1. Instandhaltung und Betriebsaufwand	7 202 244,79	6 814 370,72	387 874,07
6.2. Postgebühren und Fahrtaufwand	1 328 643,72	1 319 533,83	9 109,89
6.3. Büroaufwand	1 744 064,21	1 620 628,76	123 435,45
6.4. Sonstiger Aufwand	518 248,30	496 707,43	21 540,87
	10 793 201,02	10 251 240,74	541 960,28
7. Aufwand für die Selbstverwaltung			
7.1. Sitzungen, Versammlungen, Ausschüsse und Delegationen	53 444,61	112 858,05	-59 413,44
7.2. Funktionsgebühren	632 793,20	601 666,64	31 126,56
7.3. Aufwandsentschädigungen für Funktionäre	55 910,74	52 710,97	3 199,77
7.4. Repräsentation	96 431,04	97 802,31	-1 371,27
7.5. Sonstiges	81 223,92	78 057,34	3 166,58
	919 803,51	943 095,31	-23 291,80
8. Personalaufwand			
8.1. Löhne und Gehälter	36 933 449,34	33 640 757,01	3 292 692,33
8.2. Sozialaufwand	8 841 441,18	8 030 972,97	810 468,21
8.3. Aus- und Fortbildung	310 645,67	268 569,33	42 076,34
8.4. Pensionszahlungen	3 183 869,09	3 047 658,40	136 210,69
8.5. Abfertigungszahlungen	841 270,59	773 400,00	67 870,59
	50 110 675,87	45 761 357,71	4 349 318,16
9. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen			
9.1. Zuführung zu Rücklagen	10 280 815,12	5 671 189,42	4 609 625,70
9.2. Zuführung zu Rückstellungen	10 113 878,74	13 691 351,08	-3 577 472,34
	20 394 693,86	19 362 540,50	1 032 153,36
10. Kosten der Umlageneinhebung	1 461 919,03	1 367 877,74	94 041,29
11. Kostenbeitrag für die Führung der Bürogeschäfte der Bundesarbeitskammer	2 737 695,06	2 558 589,37	179 105,69

SUBVENTIONSVERGABEN 2024

Subventionsempfänger 2024

Betrag

Sozial – karitative Förderungen	8 000,00
Kultur-, Bildungs- und Ausbildungsförderungen	42 875,00
Subventionen allgemein	10 200,00
Subventionen der BAK	381 557,92
Gesamt	442 632,92

**KAMMER FÜR ARBEITER UND
ANGESTELLTE FÜR NIEDERÖSTERREICH**
3100 St. Pölten, AK-Platz 1

T 05 7171
W noe.arbeiterkammer.at